

Anschreiben für Betrieb

Ansprechpartnerin:
Koordinatorin für Praxistag
und Berufsorientierung
Frau U. Seul
Email: seul@irsp-vallendar.de
Tel. 0261/69662

Praxistag Schuljahr 20___/___

Sehr geehrte Damen und Herren,

Vallendar, _____

in Rheinland- Pfalz wird seit dem Schuljahr 2007/ 2008 **der Praxistag** durchgeführt, der auch an unserer Schule den **Schüler*innen der Klassenstufe 9** ermöglicht wird.

- Ziel:** - praktische Erfahrungen über einen längeren Zeitraum in einem Ausbildungsbetrieb zu sammeln.
- Chancen:** - bessere berufliche Orientierung und Finden eines passenden Ausbildungsplatzes.
- Wie geht das?** - jeden Dienstag- einen ganzen Tag Arbeit in einem Ausbildungsbetrieb.
- Die Arbeitszeit richtet sich nach der betrieblichen Arbeitszeit- sollte aber nach Möglichkeit 8 Stunden betragen.
- Kennenlernen von betrieblichen Abläufen und den besonderen Anforderungen, des angestrebten Ausbildungsberufes.

Für Ihre freundliche Unterstützung und die Bereitschaft, als Ausbildungsbetrieb am geplanten Betriebspraktikum folgende/n Schüler*in zu betreuen, danken wir Ihnen herzlich.

Die Praktikumsphase beginnt mit einem
zweiwöchigen Vorpraktikum vom _____ bis _____
(zum gegenseitigen Kennenlernen und Einführen in die Arbeitsabläufe)
und wird dann mit den **wöchentlichen Praxistagen (jeweils dienstags) ab dem _____ bis _____ einschließlich** fortgeführt.

Zu Beginn des Praxistages benennen wir eine/n Ansprechpartner*in, der/ die Schüler*in während der Praxisphase begleiten und sie bei Bedarf in Ihrem Betrieb besuchen wird.

Sollte während der Weihnachts- und/ oder Osterferien der Wunsch nach zusätzlichen Praxistagen bestehen, steht nach Absprache zwischen Betrieb und Elternhaus seitens der Schule nichts im Wege.

Weitere wichtige Informationen:

Der/ die Praktikantin bleibt Schüler*in der Schule.

Die Schüler*innen erhalten vor/ während und nach dem Praxistag Arbeitsaufträge, die in die Benotung des Faches WPF Praxistag einfließen werden.

Fehlzeiten sind der Schule sofort zu melden und auf der Anwesenheitsliste, die der/ die Praktikant*in mit sich führt, zu vermerken. Der Urlaub entspricht den Ferienzeiten (zunächst Weihnachts- und Osterferien).

Der Betrieb ist verpflichtet, die Jugendlichen für die Berufsvorbereitung freizustellen.

Die Vereinbarung begründet kein Arbeits- oder Ausbildungsverhältnis:

Der Praktikumsbetrieb ist im Anschluss an die Maßnahme nicht zur Begründung eines solchen Rechtsverhältnisses verpflichtet.

Wir möchten Ihnen- auch im Namen unserer Schule- schon jetzt für Ihre Bereitschaft danken.

Bitte bestätigen Sie unserer Schule bis **spätestens zwei Wochen vor dem schulischen Herbstferienbeginn** die Aufnahme des/ der Schüler*in durch Ihre **Unterschrift** auf dem **beigefügten Praktikumsvertrag** (s. Anlage).

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und verbleiben

Mit freundlichen Grüßen



(Schulleiter Udo Klingelhöfer)



(Konrektorin a.p.K., BO- Koordinatorin)